B105.20.27

Einführung in systematische Reviews und Meta-Analysen

Ziel	Systematische Reviews und Meta-Analysen geben für die Einschätzung von Risiken und der erwünschten und unerwünschten Wirkungen von Interventionen oft die bessere Evidenz als Einzelstudien. In diesem Modul lernen Sie, die methodischen Grundlagen von systematischen Reviews und Meta-Analysen kritisch zu beurteilen und ihre Anwendung zu diskutieren. Dazu - lernen Sie, die wichtigsten Quellen für Public Health relevante Reviews zu nutzen - beschreiben Sie die Bedeutung und Problematik von systematischen Reviews und Meta-Analysen - lernen Sie systematische Literatursuchen in Medline und anderen Datenbanken - entwickeln Sie ein Protokoll für einen systematischen Review mit Meta-Analyse - führen Sie eine Meta-Analyse durch - beurteilen Sie kritisch die Qualität von Reviews
Inhalte	- Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns - Vor- und Nachteile von konventionellen (narrativen) und systematischen Reviews - Prinzipien und Vorgehen bei der Meta-Analyse, Einführung in die statistischen Modelle - Systematische Literatursuchen - Limitationen: ungenügende Qualität der Studien, Publikationsbias, Heterogenität - Kritische Beurteilung der Qualität von publizierten Reviews und Meta-Analysen - Beurteilung und Anwendung der Resultate
Methoden	Die Einführung in das Thema findet über Vorträge, interaktive Lehrgespräche und Gruppenübungen statt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden an konkreten Fallbeispielen verschiedene Schritte bei der Erstellung von systematischen Reviews durchgeführt. Reviews werden exemplarisch in Gruppen kritisch beurteilt und im Plenum präsentiert.
Leistungsnachweis	Schriftliche Gruppenarbeit Gruppenarbeit über die Durchführung eines systematischen Reviews mit Meta-Analyse
Vor- und Nachbereitung	10 Stunden Vorbereitung, 10 Stunden Nachbereitung 6 Stunden Heimarbeit zwischen den Modultagen
ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte
Zielpublikum	Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen mit Grundkenntnissen in Epidemiologie und Biostatistik
Veranstalter	Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Leitung	Prof. Dr. Georgia Salanti, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
ReferentInnen	Prof. Dr. Georgia Salanti, Beatrice Minder und Doris Kopp, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern; PD Dr. Dr. Orestis Efthimiou, Institut für Sozial- und Präventivmedizin sowie Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM), Universität Bern; Thomy Tonia (MSc), Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern
Datum	13. bis 15. September 2027
Ort	Bern
Kosten	CHF 1'700.-
Anmeldeschluss	13. Juli 2027
Spezielles	Das Modul wird hauptsächlich auf Englisch unterrichtet.